









Bekanntmachung.

Von Johann d. J. ab bis Johanni 1861 sollen meistbietend im Landschaftsgebäude verpachtet werden:
1) das Gut Wegierskie, Kreis Schroda, im Termine den 1. Juni c. um 4 Uhr Nachmittags,
2) Kefla, 2.
3) Kufiborz, 4.
4) Komorze, Breschen, 5.
5) Bialezchce, 7.
6) Grzymislawice, 8.
7) Brody, Sul, 9.
8) Gosciejemo, Krotoschin, 10.
9) Wgganowo, 11.
10) Szelejowo, 12.
11) Magnuszewice, Pleschen, 14.
12) Kowalewo, Chodziesen, 15.
13) Dychowo, Mogilno, 16.
14) Kruchowo, 17.
15) Dziadkowo, Gnesen, 18.
16) Chbby, Posen, 19.

THURINGIA.
Grundkapital: Drei Millionen Thaler.
Die Thuringia gewährt gegen feste und sehr mäßige Prämien Versicherungen gegen Feuerschaden auf Mobilien, Waaren, Felderzeugnisse, Vieh, überhaupt alle beweglichen Gegenstände.
Dabei vertheilt die Thuringia alljährlich unter ihre sämmtlichen Versicherten Prämien und verwendet dazu die Hälfte ihres jährlichen Geschäftsgewinnes, eine von den Prinzipien anderer Gesellschaften abweichende neue Einrichtung.
Nachzahlungen sind nie statt.
Versicherungen vermitteln und Anträge erteilen bereitwilligst die Hauptagentur in Posen:
M. Kantorowicz Nachfolger,

- Komptoir: Wilhelmsstraße Nr. 24.
Die Agenten:
In Posen Herr Hirsch Löplich, Schuhmacherstr. 13.
Birnbaum Herr W. Gödding, Zimmermeister.
Benischen Herr Gust. Drecher, Maurermeister.
Fraustadt Herr Wm. Franke, Handschuhfabr.
Gräß Herr C. Sänisch, Zimmermeister.
Rempen Herr David Lasker, Kaufmann.
Krotoschin Herr C. Köppel, Baumeister.
Kozmin Herr J. D. Meer, Kreis-Thierarzt.
Lissa Herren Helwich & Drogand, Kaufleute.
Miesitz Herr Herrmann Clemens, Kaufmann.
Neustadt b. P. Herr J. A. Tappert, Apotheker.
In Neustadt a. W. Herr Valentin Lissner, Kaufmann.
Pleschen Herr F. Dobecki, Kaufmann.
Pogorzelle Herr A. Waluszkiewicz, Refer. a. D.
Radowitz Herr Ed. Krüger, Kaufmann.
Schwerin a. W. Herr A. Maske, Zimmermstr.
Schroda Herr Meymann, Kammerer.
Schmiegel Herr Krug, Kammerer.
Samter Herr A. Gddi, Sattlermstr.
Unruhstadt Herr Simon Wolff, Kaufmann.
Zitzke Herr W. L. Brock, Kaufmann.

Deutscher Phönix.
Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.
Folgendes sind die Resultate der in der dreizehnten Generalversammlung am 17. April 1858 abgelegten Rechnung des Jahres 1857:
Grundkapital Thlr. 3,142,800 Pr. Grt.
Im Jahre 1857 abgeschlossene Feuerversicherungen 282,791,936
Einnahme für Prämien und Zinsen 572,729
Totalsumme der baarem Reserven 562,381
Der Protokollauszug und Rechnungsabschluss können bei dem unterzeichneten Hauptagenten eingesehen werden. Posen, den 1. Mai 1858.
Hauptagent des „Deutschen Phönix“ Th. Gerhardt, Wilhelmsplatz Nr. 3.

Schlesische Gasgesellschaft.
Nachdem die Zeichnungen zu den Antheilen unserer Gesellschaft geschlossen sind, ersuchen wir hierdurch sämmtliche Unterzeichner, die statutenmäßig zu leistende erste Einzahlung von 20 Prozent mit zwanzig Thalern pro Antheilschein auf die von ihnen gezeichneten Beiträge in den Tagen vom 31. Mai bis 5. Juni dieses Jahres bei dem Herrn Ernst C. Meyer hier gegen Empfangnahme der Interimsquittung einzuzahlen.
Um mehrfach geäußerten Wünschen unserer Zeichner entgegenzukommen, können an den oben bezeichneten Tagen Vollzahlungen des gezeichneten Kapitals bei dem Herrn Ernst C. Meyer abzüglich 5 Prozent Zinsen bis zum 31. Dezember dieses Jahres Thlr. 2. 27. 6. pro Antheilschein gegen Empfangnahme der Antheilscheine geleistet werden.
Berlin, den 29. April 1858.
Schlesische Gasgesellschaft.
Der Geschäftsinhaber Albert Neumann.
Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung bin ich in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr an den Tagen vom 31. Mai bis 5. Juni zur Empfangnahme der zu leistenden Einzahlungen gegen Ausreichung der darüber lautenden Dokumente bereit.
Ernst C. Meyer.

Seebad Swinemünde.

Die hiesige Badesaison beginnt mit dem 20. Juni und endet mit dem 20. September.
Die Stadt Swinemünde ist von Stettin ab durch das reizende Oderthal und das große Haf in vierstündiger Dampfschiffahrt zu erreichen. Seewärts vermitteln feste Dampfschiffverbindungen den Verkehr mit allen größeren Küstenstädten der Nord- und Ostsee. Dieser in steter Steigerung begriffene Verkehr von Segelschiffen, Rad- und Schraubendampfern, und der häufige Besuch preussischer und fremder Kriegsschiffe bieten insbesondere dem Binnenländer überraschende Abwechslungen, wie solche andere Seebade-Orte nicht gewähren.
Die in der nächsten Umgebung der Stadt und der Seebadeanstalten vorhandenen hübschen Promenaden und die zu lohnenden Land- und Wasserpartien anregende Umgebung empfehlen unseren freundlichen Badeort sogar denjenigen, welche mehr zu einem Stillleben hinneigen.
Die hiesigen Badeanstalten sind auf das Vollkommenste eingerichtet. Die mit allem Nöthigen ausgerüsteten freundlichen Badequartiere sind in ausreichender Anzahl vorhanden, gut und billig.
Die hiesigen Gasthöfe und Restaurationen lassen Nichts zu wünschen übrig.
Eine tüchtige Schauspielergesellschaft wird zum Besuche des neuen Theatergebäudes besonders einladen.
Die von der Badeverwaltung ressortirenden Vergnügungen, als Bälle, Konzerte und dergleichen mehr, werden aus der Badekasse bestritten und haben Fremde und Badegäste, abgesehen von Bezahlung der beliebten Bäder und von einmaligen freiwilligen Musikbeiträgen, hier überall keine Beistuern zu leisten.
Die Bade-Direktion wird gern und rasch jede gewünschte Auskunft erteilen und der Besorgung und Nachweisung von Badequartieren sich bereitwillig unterziehen.
Swinemünde, den 1. Mai 1858.
Die Bade-Direktion.

H. Jarnack, Königl. approb. Zahnarzt, plombirt hohle Zähne mit den neuesten, bewährtesten Metallkompositionen, so daß sie wieder ganz wie gesunde gebraucht werden können; fekt künstliche Zähne und ganze Gebisse ein, für deren Brauchbarkeit derselbe garantirt. Täglich zu konsultiren Vorm. von 9—11, Nachm. von 2—5 Uhr, Wilhelmsstraße Nr. 1 (Casino).

Zur gefälligen Beachtung.
Das von mir und Herrn Budwig erkaufte frühere Eichhorn'sche Hôtel haben wir dem Herrn Keiler käuflich überlassen, wodurch ich die Societät zwischen Herrn Budwig und mir aufgelöst und mein Geschäft nach wie vor in meinem Lokale, Schloßstraße Nr. 5, fortsetzen werde. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen meinen besten Dank abstatuend, bitte ich auch ferner um geneigten Zuspruch.
Der Restaurateur L. Cassel.
Den geehrten Herrschaften der Umgegend, den Einwohnern der Stadt Kositzyn, so wie auch dem reisenden Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mit dem heutigen Tage hier am Markte neben der Post ein Gasthaus, Restauration, so wie auch Schank von Wein, verschiedenen Bieren und Liqueuren eröffnet habe. Indem ich mein Etablissement hiermit ergebenst empfehle, verspreche ich gleichzeitig prompte Bedienung und gemessene Preise.
Kositzyn, den 30. April 1858.
Johann Grzegorzewski.
Ziegeldecker-Arbeit, so wie Papp- und Schiefer-Dächer, verfertigt mit Garantie prompt und zu solchen Preisen J. May, Dachdeckermeister, Posen, St. Martin 23.

Echt peruanischen Guano in bekannter guter Qualität offerirt der Spediteur Moriz S. Auerbach, Komptoir: Dominikanerstraße.

Sperenberger Dünger-Gyps offerirt zu ermäßigten Preisen
Eduard Ephraim, Hinter-Wallische 114.

Echt englischen Portland-Cement, beste Marke, offerire ich bei einzelnen Fässern billiger, bei Partien gewähre ich Wiederverkäufern einen angemessenen Rabatt.
Rudolph Rabsilber, Spediteur.

Dampf-Knochenmehl, bestes und unschädlichstes Düngungsmittel für Obst- und Bierbäume, welches 4 bis 5 Jahre die auffallendste Wirkung zeigt (Monatsschrift für Pomologie, II. 1856), verkauft die Posener Guano-Fabrik.

Pferdezahn-Mais von neuester Sendung der Herren J. F. Poppe & Comp. in Berlin offerire ich in frischer und bester Waare.
Rudolph Rabsilber, Spediteur in Posen.

Auf dem Gute Krukow bei Neuenbrandenburg in Neckenburg stehen 500 Stück Zuchtstiere gleich nach der Schur (also Mitte Juni) gegen kontante Zahlung zum Verkauf, worunter 150 Stück mit den diesjährigen Lämmern.
Das Vieh ist gesund, sehr wollreich und in gutem Futterzustande.
Krukow, im März.
A. v. Malkan, Reichsfreiherr zu Benjulin und Wartenberg.

Dienstag den 4. Mai 1858 mit dem

Eisenbahn-Nachmittagszüge bringe ich

Melchner Milchkühe, frischmelkende, nebst Kälbern, und einen Zuchtbullen nach Posen; ich logire in Budwigs Hôtel, Kümmereiplatz.
Fr. Schwandt, Viehhändler.

Eichborn's Hôtel, nicht Kümmereiplatz, sondern Sapiehaplak 5, steht ein kleiner Transport frischmelkender Kühe zum Verkauf.
Wilh. Hamann.

Eichborn's Hôtel, Sapiehapl. 5.
Manometer, Normal-Altobarometer, so wie den Witterungswechsel genau anzeigende Barometer, à 2 1/2 Thlr., empfehlen Gebr. Pohl, Optiker.
Wilhelmsstr. 9, vis-à-vis Hôtel de Dresde.
NB. Auswärtige Aufträge werden umgehends ausgeführt.

Spargelmesser, Tisch- und Tranchirmesser, Taschen- und Federmesser, Gartenmesser, Propfenzieher etc. empfiehlt H. Kalug, Friedrichsstr. 33.

Wolljack-Drillich und Leinen in bester und schwerster Qualität (bis 60 Pfund) offerirt zu den billigsten Preisen die Leinenhandlung von S. Kantorowicz, Posen, Markt Nr. 65.
NB. Gleichzeitig bemerke, daß wiederum eine Sendung von 565 Nigaeer Getreidesäcken erhalten habe.

Guttapercha-Regenröcke, direkt aus England bezogen, empfiehlt zu billigen Preisen Adolph Elkeles, Neustraße 14.
Frischen grünen Lachs und Hamb. Speck-Büchlinge Jacob Appel, Poststraße 9.
Frische Butter empfiehlt zum billigsten Preise Michaelis Reich.

Vegetabilischen Stangen-Pomade (in Originalflüchen à 7 1/2 Sgr.) habe ich wiederum neue Bezüge gemacht und halte dieses, auch in hiesiger Gegend allgemein so beliebt gewordene Kosmetikum zu gef. weiterer Abnahme bestens empfohlen. Aus rein vegetabilischen Ingredienzien zusammengesetzt, wirkt diese Stangenpomade sehr wohlthätig auf das Wachstum der Haare, indem sie selbe geschmeidig erhält und sie vor Austrocknung bewahrt, verleiht ihnen erhöhten Glanz und Elastizität und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel.
Alleiniger Depostär in Posen Ludwig Johann Meyer.
Grünberger Süßwein in bester Qualität, das Quart mit 7 Sgr., offerirt G. Hänisch, Markt Nr. 4, neben der Hauptwache.

Alle Sorten Gummi und fertige Lacke für Lackier, Maler und Tischler, so wie abgelagerten Firnis und sämmtliche Farben in Del abgerieben verkauft billigst die Farbwaaren-Handlung M. Wassermann, jetzt Breitestr. 23.
NB. Auch an Wiederverkäufer empfehle ich mein assortirtes Farbenlager.
Ich bin in meiner Wohnung, Schützen- und Langestraße Nr. 12, verblieben.
N. Braun, Maurerstr. und ger. Taxator.

